



Email: [bi.asyl@yahoo.com](mailto:bi.asyl@yahoo.com) Homepage : <https://biasyl-regensburg.de/>

### Redebeitrag 24. Juni 2025 „Nein zur Bezahlkarte...“

Was ist schlimmer? Die beschlossenen Gesetze und Maßnahmen gegen Geflüchtete oder die damit einhergehende Stimmungsmache gegen sie. Das haben wir uns selber und andere schon zu Zeiten der Ampelregierung gefragt. Nun mit der neuen Regierung von CDU/CSU/SPD wird das alles noch viel viel schlimmer.

**Die Bezahlkarte ist ein Teil davon.** Es mag schlimmeres geben, z.B. GEAS mit haftähnlichen Lagern vor der Festung Europa, die Aufrüstung von Frontex mit weiteren Milliarden, das Massensterben im Mittelmeer und der Sahara, immer brutalere Abschiebungen, bewusster Rechtsbruch durch Zurückweisungen trotz Asylgesuch an deutschen Grenzen... Aber die **Bezahlkarte** in Verbindung mit dem auf 3 Jahre verlängerten rassistischen Asylbewerberleistungsgesetz **gehört zweifelsfrei dazu**. Mit dem Gutscheine-Kartentausch wird vor Ort konkrete Hilfe mit politischem Protest verbunden. Kein Wunder, dass dies MdB Aumer so ärgert.

**Alle Behauptungen, mit denen die Bezahlkarte gerechtfertigt werden soll, sind Lügen!** In Wahrheit dient die Bezahlkarte dazu, den Geflüchteten ihr Leben noch viel schwerer zu machen, ihnen noch mehr Würde und Selbstbestimmung weg zu nehmen. Das erfahren wir jede Woche an den 4 Tauschstellen, die große Not ist viel schlimmer, als wir das vorher erwartet haben. Das schmerzt, macht traurig und wütend....!

Juristisch ausgedrückt verletzt die Bezahlkarte den grundrechtlichen Anspruch auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums. So sagen es die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristen und die Juristen der Gesellschaft für Freiheitsrechte und Pro Asyl. Die Abschaffung der Bezahlkarte auf politischem Weg mag derzeit illusorisch erscheinen. Hoffen wir auf einen juristischen Erfolg.

Von der CDU/CSU können wir nichts anderes erwarten, als solche Gesetze, Maßnahmen und Stimmungsmache. Dass aber die SPD in der Bundesregierung dabei mitspielt und - entgegen der Position der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristen und der SPD AG Migration & Vielfalt - den brutalen, drastischen Asylverschärfungen im Koalitionsvertrag zugestimmt hat und auch dem Satz „*Wir wollen, dass die Bezahlkarte deutschlandweit zum Einsatz kommt, und werden ihre Umgehung beenden*“, **ist beschämend!**

Wohin ausländerfeindliche und rassistische Stimmungsmache führen kann, bringt das OVIGO Theater mit ihrem Stück „SAD 88“ über den Brandanschlag mit 4 Toten eindrücklich auf die Bühne.

Wer dem Teufel den kleinen Finger gibt, dem nimmt er die ganze Hand. Die AFD bekämpft man nicht dadurch, dass man schrittweise ihre rassistischen Positionen aufgreift. Dazu braucht es u.a. eine andere Sozialpolitik um das verlorene Vertrauen der Bevölkerung wieder zu gewinnen. **Lasst uns dafür eintreten** und aufzeigen, dass uns nicht verschiedene Nationalitäten trennen, sondern „wir da unten“ und „die da oben“. In diesem Sinn:

**Bezahlkarte abschaffen – Keine Behinderung und Kriminalisierung von Umtausaktionen !**

**Lest nach bei Pro Asyl und dem Bayerischen Flüchtlingsrat.** <https://www.fluechtlingsrat-bayern.de/bezahlkarte-bayernkarte-diskriminierungskarte/> **Unterstützt den Kartentausch. Holt Gutscheine an unseren Tauschstellen oder bestellt sie per**

**Email.** Vielen Dank!

Klein gedrucktes beim Vortrag weglassen wegen Vortragsdauer 3,5 min